

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 5. April 1982, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte wird mit weiterhin schönem Wetter und mäßigen südlichen Winden die Nullgradgrenze heute bis über 3000 m Höhe steigen.

Zunehmende Tageserwärmung und kräftige Sonneneinstrahlung bewirken ab dem Vormittag~~xxxxxxx~~ eine Durchweichung der Schneedecke, die sonenseitig bis in die Gipfelregionen wirksam wird. Exponierte Verkehrswege sind daher in den Mittags- und Nachmittagsstunden durch Naßschneelawinen und Schneegleiten an steilen Wiesenhängen erhöht gefährdet.

In den Tourengebieten herrschen in der ersten Tageshälfte günstige Verhältnisse, jedoch ist in den hochgelegenen Schattenhängen durch teilweise schlechten Schneedecken-
aufbau auf störanfällige Schneebretter zu achten. Ab Mittags bringt die zunehmende Durchfeuchtung allgemein, aber besonders in steilen Sonnenhängen Gefahr. Touren erfordern daher richtige Zeitwahl und alpin gerechtes Verhalten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.